



Andreas Schmid (links) besuchte den „Zeltplatzwart“ Ludwig Inzenhofer.

Foto: Gabler

Grillplatz- und Zeltplatz steht bereits in den Startlöchern

FREIZEIT Der Touristikverband Parsberg-Lupburg will über den Landkreis hinaus attraktiv bleiben.

VON VERA GABLER

PARSBERG. Mit Beginn des Frühjahres steht auch der Grill- und Zeltplatz am Lindlberg (nahe Möbelhof) in den „Startlöchern“. Andreas Schmid von Touristikverband Parsberg-Lupburg war jüngst mit dem neuen Ansprechpartner Ludwig Inzenhofer aus See auf dem Gelände. „Alles bestens, der Platz hat den Winter gut überstanden“, sagte Inzenhofer. Schmid ergänzte, dass der Platz sehr gut angenommen werde und sich finanziell auch selbst trage. Große Gruppen, die auch mehrere Tage den Platz nutzen, wie Kolpingfamilie Regensburg und Abensberg seien begeistert gewesen. Zudem sei das Gelände auch idealer Ort für das Abhalten des Johannisfeuers und des Humpen Bumben Festivals.

Im weitere Rückblick mit Schmid geht dieser auch auf den Skaterpark am Ortsende von Parsberg in Richtung Lupburg ein. Dank der Kostenbeteiligung von Stadt Parsberg und Marktge-

meinde Lupburg habe man nunmehr die Einfahrt geteert, auch dieser Platz werde von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Durch die Bandenwerbung trage sich der Unterhalt des Skaterparks ebenfalls von selbst.

Dass der Touristikverband Parsberg-Lupburg eine Gruppe von aktiven Männern und Frauen in Zusammenarbeit mit der Stadt Parsberg und der Marktgemeinde Lupburg ist, zeigt sich am weiteren Rückblick durch den Sprecher Andreas Schmid. So erinnerte dieser an die Fertigstellung des Pavillons bei der Hammermühle im Labertal vergangenen Jahres, wo man auch beim Aktionstag „Im Tal der Schwarzen Laber“ als Gastgeber fungieren durfte. Was das Jahr 2016 betrifft, so wird der Touristikverband Parsberg-Lupburg am 25. September

beim Aktionstag „Im Tal der Schwarzen Laber“ mit Einkehr auf der Parsberger Burg wieder als Gastgeber fungieren dürfen. Neben dem Aufstellen der gesponserten Sitzgruppe bei der „Bachhülle“ in Lupburg mit feierlicher Eröffnung plane man derzeit einen neuen Wanderweg. „Dieser soll die beiden Burgen Parsberg und Lupburg miteinander verbinden“ verrät Schmid. Entsprechende dem „Burgensteig“ im Landkreis Regensburg.

Um auch über den Landkreis Neumarkt hinaus attraktiv zu bleiben, bedarf es immer wieder der Überarbeitung von Broschüren und den Teilnahmen an Messen. Die Werbeanzeige an der Esso-Tankstelle sei erneuert worden, sagte Schmid und an der Beschilderung von Loipen im Staatswald sei man beteiligt gewesen. Mehr als ein Namen habe man sich als Ausrichter der Weihnachtsmärkte auf der Burg Parsberg und der Burg Lupburg gemacht. Dank und Anerkennung habe er im Namen der Budenwichtl'n schon von den Bürgermeistern erhalten. Aktuell habe Schmid erfahren, dass in diesem Jahr auch der Radweg von Parsberg nach Lupburg erneuert werde. Darauf freue er sich besonders, zumal der „gelöcherte“ Weg schon viele Gefahrenstellen aufgezeigt hatte.

TOURISTIKVERBAND

- **Bestehende Projekte:** Grill- und Zeltplatz am Lindlberg, Buchungen unter Telefon (01 60) 99 01 42 48 möglich; Skaterpark zwischen Parsberg und Lupburg; Ausrichten der Weihnachtsmärkte auf den Burgen Parsberg und Lupburg
- **Projekt 2016:** Errichtung eines Wanderweges, der die Burg Parsberg und die Burg Lupburg verbindet. (pvg)